

Wähler = Versammlung

am Sonntag, den 21. d. Mts. Nachmittags 3^{1/2} Uhr,
im „Neuen Theater“ in Halle a. S.

in welcher die Herren

Professor Friedberg und Geheim. Rath von Voss

sprechen werden.

Alle diejenigen Urwähler des Wahlkreises Halle - Saalkreis, welche die Kandidatur der genannten Herren unterstützen wollen, werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Eintrittskarten sind zu haben an folgenden Stellen: Rechtsanwalt Elze, Brüderstraße 7, Kaufmann Mertens, Hospitalplatz 1, Kaufm. Läderitz, Garz 25, Kaufmann Weddy-Poenicke, Leipzigerstraße 7, Kaufleute Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1 und Ecke der Geißstraße.
Die mit der Bahn Ankommenden können solche Karten bei dem Bahnhof-Restaurateur Herrn Riffelmann, Halle a. S., erhalten.

Die Vorstände der nationalliberalen, freikonservativen und konservativen Partei:

Stadttrath Ernst.	Rechtsanwalt Elze.	Kommerzienrath Bethcke.	Prof. Conrad - Halle.	Glasermeister Krause.	Generaldirektor Krug.
Salinen-Direktor Leopold.	Kaufmann Liebau.	Direktor Riedel.	Kaufmann Max Thieme.	Holzhandler Graul - Trotha.	
Gutsbesitzer Keutel - Kirchbäu.	Rathmann Mennicke - Lößjün.	Mühlbesitzer Schramm - Ammendorf.	Steuerrath Alberti.	Kommerzienrath Delme.	
Malermeister Ehrhardt.	Fabrikbesitzer Frisch.	Bergbauhauptmann Freiherr von Heyden-Rynsch.	Fabrikbesitzer Hübler.	Geb. Reg.-Rath Kühn.	
Maurermeister Kuhn.	Banquier Lehmann.	Prof. Dr. Lastig.	Kaufmann Neue.	Landgerichtsdirektor Reuter.	Prof. Dr. Schum.
Privatmann Julius Wagner.	Amtsgerichtsrath Zache zu Halle a. S.	Steinbruchbesitzer Fiedler - Lößjün.	Nittergutspächter Handt - Beesen a. E.		
Amtrath Meyer - Nothenburg a. S.	Nittergutbesitzer Roth - Trebnitz.	Jusp. Oberl. Palmié.	Geb. Rath Dr. Schrader.	Prof. Märcker.	
Ober-Reg.-Rath Sack.	Syndikus Arps.	Kaufmann P. Mertens.	Kaufmann J. Läderitz.	Malermeister Wiesert jun.	
Schornsteinfegermeister Zöllmer.	Kaufmann G. Steckner.	C. Nagel - Trotha.	Baron v. Bülow - Diekau.	Nittergutbesitzer Bieler - Werbig.	
Rentier Jänicke - Schlettau.	Nittergutbesitzer Dr. Neubaur - Krositz.	Landtagsabgeordneter Knauer - Grobers.	Antmann Rudloff - Börmlich.		
Bürgermeister Roick - Lößjün.	Amtrichter Behm - Gönern.	Bürgermeister Ebeling - Wettin.	Revierförster Rohwald - Nietleben.		

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum sowie besonders Freunden und Nachbarn hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den

Cashof „zur Stadt Halle“

Wanderstraße 10 hier eröffnet. Übernommen habe und bitte um gerechten Zuspruch. Für gute Weinen und Getränke, sowie für constante Bedienung werde ich stets Sorge tragen. Albert Schlegel.

JOS. HOUZER
NURNBERG
Spezialgeschäft für runden Dampfschornsteinbau

Dampfschornsteinbau

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Engros.

Endetail.

Speielerkartoffeln

fr. meichreiche Waare,

magnum bonum, Neufelder zc. etc., liefert jeden Posten an Kunden sowie an Privatleute zu billigen Preisen

H. Köppe, Triftstraße 36.

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt
befürdert Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Anunterbrochen geöffnet von 1/8-7 Uhr.

Ein gut ver- **Wohnhaus** zinsliches, welches seit 9 Jahren Bäckerei betrie- ben, sich wegen der Mäulichkeit aber auch zu and. Geschäften eignet, zu verk. **Giesleben**, Luthstr. 26.

Für **Reisender** u. **Wandmacher**. In einer Industriehalle Anstalt ist ein **Grundstück** (Gehaus) beste Lage der Stadt, in welchem Fleischerei u. Wurstfabrikation flott betrieben wird, sofort sehr billig zu verkaufen. Anzeigung nach Nebenkommen.

Müher - sub **B. W. durch Hermann Röder**, Bitterfeld

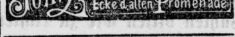
Landgaschhof, Restauration oder Material- geschäft, gangbar, in bester Lage, Gehend und zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe zu richten unter **J. S. 997 an Haasenstein & Vogler**, Magdeburg.

Sich lichte eine Stelle als **Reisender** auf Maschinen (Leichtschiffmaschinen). Off. H. 57 an R. F. 573 an Haasenstein & Vogler, Halle.

Gutes Sen liefern frei Bahnhof Halle jeden Posten preiswürdig. **Bernick & Koch**, Barleben bei Magdeburg.

Schulbücher

neu und gebraucht, auf gebunden, billigt, auch in Antiquität, sowie Texte zu Opern u. Schauspielern. **Ankauf von Büchern.**



Bedten vermiehet Gr. Berlin 17. **Wagenlauf.**

Ein oder aber noch in gutem Zustand befindlicher empfindlicher **Wagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bei **Max Schlegel**, Sternweg 1.

Austern.

prima Whitesale Natives, prima Holländer, frische Ostsee-Krabben, frische Helgol. Hummer, Böhmisches Fasanen, frisch geschossene Waldschnecken, täglich frische Krammetsvögel, frische Treibhausananas, Pfirsiche, Bananen, Ungarische Kur- u. Tafeltrauben, fr. Astrach. Caviar, Kieeler Sprotten u. Bücklinge, delikate Lüneburger Neunaugen, echte Frankfurter u. Fraustädter Siedewürstchen, täglich frisch, empfiehlt **Julius Bethge**, Leipzigerstrasse 2.

Münberger Aktien-Erport-Bier vom Brauerei **Heinr. Henniger**, liefert 18 fl. für 3 fl. frei Haus. Die Verhandlung von **Franz Köppe**, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.

Jeden größeren Posten **Nicht-Imperator-Kartoffeln** liefert und bittet um Offerten **F. Kranke**, Halle a. S., Meckelstr. 26

Von heute ab täglich **frische Fastenbretzeln**. Vrecheträger werden noch angenommen in der Bäckerei **Große Wallstraße 13/14**. A. Müller.

Täglich frische **Plankuchen** Bäckerei Gr. Wallstraße 13/14. A. Müller.

Scilliten-Latwerge von **B. A. Otto**, garantirt wirksames, für Hautkuren ungeschätzliches Mittel zur Bekämpfung von Hauten und Näuten. Offertiden nicht erforderlich. **Girchapotheke Halle a. S.**

Möbelpolitur, mit geringer Mühe Möbel wie neu anzupoliren, empfiehlt **H. Walz**, Gott.

500 Stück Kanarienhähne laufe ich Mittwoch und Donnerstag den 17. u. 18. d. Mts. im **Cashof** zum blauen Aecht. Offerten und Bittel sind dort einzuwenden. **Anton Sondermann**.

Taubstummen-Anstalt.

Derlichen Bant für folgende Beiträge: Von der Ephorie **Salina 12 M 50 S**, Von der Parochie **Schmerfeld 3 M 5 S**, Stedien **3 M 27 S**, Oberdramon **3 M 5 S**, Weidenbüsch **7 M 60 S**, Eyndorf **10 M 5 S**, Ecken **14 M 40 S**, Lichtenburg **17 M 15 S**, Von den Gemeinden **Korna 2 M 20 S**, Mleda **1 M**, Ludowehia **1 M 15 S**, Brieselitz **2 M 80 S**, Tiefenhe 88 S, Großmuna **4 M 80 S**, Darras **1 M 74 S**, Langenebe **4 M 80 S**, Kramp **2 M 30 S**, Alftere **3 M 60 S**, Schwittersdorf **10 M 40 S**, Lüttele **3 M 50 S**, Gnilzig **4 M 85 S**, Reime **1 M 90 S**, Wierdorf **6 M**, Amndorf **4 M**, Benna **3 M**, Schlettau bei Halle **6 M**, Ragatz **6 M**, Nitterdorf **3 M**, Obhohen-Nicola **3 M**, Lößjün **12 M**, Schlettau bei Lößjün **20 M**, Dachs **3 M**, Schmalseebe **30 M**, Neham **60 M**, Zwickelau **1 M**, Goldhof **2 M 40**, Rospitz **4 M 2 S**, Wilsenhain **2 M 40 S**, Rethig **5 M 80 S**, Dobergott **3 M**, Drobzig **10 M 20 S**, Gammig **2 M 55 S**, Rethig **6 M 65 S**, Witzsch **80 S**, Wahnitz **2 M 90 S** und Witz **2 M 85 S** Halle, den 15. Oktober 1888. **Klotz**.

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurm. Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

II. alte Promenade (Reitbahn). Geöffnet von früh 1/2 7 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Es wird vorläufig verabreicht:

Kaffee, Cocoa, Milch, Reichbrühe, Weiser 5 S

Marken zu 5 S, welche sich besonders zu Geheften an Bedürftige eignen, und in beiden Fällen verwendet werden können, sind bei Herrn Kaufmann **Weyer**, Ecke der Leipziger- und Königstraße und bei Herrn Kaufm. **Sachs**, Gr. Märkerstraße 24 zu haben.

Die Verwaltung der **Volks-Kaffee-Halle I. und II.**

Die Volksküche

befindet sich **Bismarckstraße 16**. Das Hfen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionensahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf gütliche Portionen à 25, auf halbe à 13 S welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, Gr. Märkerstr. 24, zu haben. **Die Verwaltung der Volksküche.**

Sichere Rettung

aller Brunt- und Lungentranen, auch in den hartnäckigsten Fällen durch mein **Remedium miraculos**. Preis 2 kg 5 Mark.

Alle Schönheitsfehler wie Mitesser, Finnen u. s. w. entfernt und erhält die Haut conservirend **Wachsmauth's Schönheitswasser**. Preis 500 gr 3 Mark, 250 gr 1 Mark 50 Pf.

Alle Schönheitsfehler wie Mitesser, Finnen u. s. w. entfernt und erhält die Haut conservirend **Wachsmauth's Schönheitswasser**. Preis 500 gr 3 Mark, 250 gr 1 Mark 50 Pf.

Dr. Germert's Blut-Reinigungs-Strauter-Decoct befreit den Stoffwechsel, leitet bei Säuerlichen gute Dienste, wirkt bei Schweremuth erleichternd und ist als Zeitungschrift zu empfehlen. Preis 1 Liter 3 Mts. 50 Pf.

Vorliegende Mittel sind allem echt zu beziehen bei **Rudolf Wachsmauth** in Götting.

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, getragene Stiefeln, alles Gold und Silber, Uhren u. s. w. laufe fortwährend und zahlt hiesig die besten Preise

C. Buchholz,

Markt 26, im Nothen Thurm 1 Tr.

Betten

24, 30, 35, 50 bis 100 M

Bettfedern

a Pfd. 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 M

Fertige Bettlinder, Bettzeiger und Fertige Bett-Inletts empfiehlt

Adolf Sternfeld,

Große Ulrichstraße 3.

Schlafdecken

reine Naturwolle von 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 empfielt

Adolf Sternfeld

3. Gr. Ulrichstraße 3.

Wer gänzlich ungeschädliche Feder und Schäumen anwenden will, laufe nur die Fabrikate von **Langwisch, Gumburg**. Zu haben in den Parfümhandlungen in Halle.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Geline Cammer u. Kaufm. Theodor Schulze (See u. Nordhausen); Katharine Knigge geb. Gottlieb u. Jakob Seife (Nordhausen); Veritza König und Verneilung - Revierarzt Max Demia (Berlin u. Dresden); Mariame Kurth u. Lehrer Adolf Stimmold (Magdeburg); Elie Ohms u. Kim. Frsch Hochheim (Magdeburg - Reutzb.); Emilie Köhnen u. Kaufmann Emil Wehner (Bernburg u. Westerbüchel); Auguste verw. Biald geb. Helmert und Rektor Gebard Wever (Waldenau - Leipzig u. Selb - Bayern); Gertrud Wiffertod u. canst. theol. Richard Seltow (Weizig); Margarethe Frisch und Lehrer Otto Trensch (Hochst. u. Magdeburg).

Verheiratet: Kim. Georg Weßlau u. Johanna v. Baugen (Nauen); Nittergutbesitzer Otto Wehner u. Johanna Wehner (Wittelschütz, Kreis Sagan); Postfaktor Hermann Gynert und Ida Müller (Leipzig).

Geboren: Eine Tochter: Drm. Walterbau-Suppletor Vorderer (Potsdam); Drm. Alfred Dr. Köhne (Berlin); Drm. Dr. Wippenhorst (Berlin); Drm. Hauvemeier Emil (Witt. Berlin).

Geboren: Amtsgerichtsrath Karl Paulitz (Berlin); Rechnungsrath a. D. Paul. Garsdorf (Berlin); Frau Hofsekretär Laura Derogard geb. Schulz (Neud. Magdeburg); Amtrichter Friedr. Ferdinand Friede (Grenz); Architekt Gustav Johannes Weidell (Grenz); Frau Colwirth Klara Rämpf (Weisingen); Kim. Otto Julius Wendt (Brooklyn); Lt. Oberamtmann Heim. Spiering (Magdeburg).

Wähler in Stadt und Land!

Zum ersten Male unter der Regierung unſers Kaiſers und Königs Wilhelm II. ſollen die Abgeordneten zum preußiſchen Landtage auf fünf Jahre gewählt werden. — Durch ſeine erſten Regierungshandlungen hat unſer Kaiſer und König bereits fund gethan, daß er nach Hohenzollern Art ein milder und gerechter Fürſt ſeines Volkes ſein will, vor allem aber die Hauptaufgaben ſeines Lebens darin ſieht, auf den durch die Großthaten ſeines unvergeßlichen Großvaters und Vaters geſchaffenen Grundlagen im Frieden weiter zu bauen.

Es gilt daher, bei den mannigfachen Gefahren, welche von außen und von innen unſerm Staatsleben drohen, aus unſerer Mitte diejenigen Männer zu finden, welche bereit ſind, im Verein mit unſerm Kaiſer und Könige, auf dem Boden unſerer Verfaſſung und getreu den großen geſichtlichen Ueberlieferungen unſeres Vaterlandes, an einer ruhigen Weiterentwicklung unſerer ſtaatlichen und ſocialen Zuſtände mitzuwirken.

Solche Männer ſind:

Herr Profeſſor Dr. Friedberg — Halle a. S.

Herr Oberbürgermeiſter a. D. Geh. Rath von Voſſ — Halle a. S.

Beide ſind in unſerm Wahlkreiſe anſäßig und mit deſſen Verhältniſſen und Bedürfniſſen wohl vertraut. Beide haben durch ihr Auftreten im öffentlichen Leben genügend bewieſen, daß ſie gemäßigten poliſtiſchen Richtungen angehören und den nationalen Geſichtspunkt ſtets über das Parteiinterreſſe zu ſtellen wiſſen.

Wir fordern alle Wähler der Stadt Halle und des Saalkreiſes auf, mit allen Kräften für die Wahl dieſer beiden Herren einzutreten.

Die Vorſtände der nationalliberalen, freikonservativen und konservativen Partei:

Stadtath Ernst.	Rechtsanwalt Elze.	Kommerzienrath Bethcke.	Prof. Conrad — Halle.	Glaſermeiſter Krause.	Generaldirektor Krug.
Salinen-Direktor Leopold.	Kaufmann Liebau.	Direktor Riedel.	Kaufmann Max Thieme.	Goldhändler Graul — Trotha.	
Gutbeſitzer Kentel — Kirdeblau.	Rathmann Mennicke — Löbejün.	Mühlbeſitzer Schramm — Ammendorf.	Steuerrath Alberti.	Kommerzienrath Dehne.	
Malermeiſter Erhardt.	Fabrikbeſitzer Fritsch.	Bergbauhauſmann Freiherr von Heyden-Rynsch.	Fabrikbeſitzer Hübner.	Geh. Reg. Rath Kühn.	
Maurermeiſter Kuhnt.	Banquier Lehmann.	Prof. Dr. Laſtig.	Kaufmann Neue.	Landgerichtsdirktor Reuter.	Prof. Dr. Schum.
Privatmann Julius Wagner.	Amtsgerichtsath Zacke zu Halle a. S.	Eſteinbruchbeſitzer Fiedler — Löbejün.	Rittergutspächter Handt — Beſen a. C.		
Amtsath Meyer — Rothenburg a. S.	Nittergutbeſitzer Roith — Trebnitz.	Insp. Oberl. Palmié.	Geh. Rath Dr. Schrader.	Prof. Märcker.	
Ober-Reg. Rath Sack.	Syndikus Arps.	Kaufmann P. Mertens.	Kaufmann J. Läderitz.	Malermeiſter Wiesert jun.	
Ehornſteinſegermeiſter Zöllmer.	Kaufmann G. Steckner.	C. Nagel — Trotha.	Baron v. Bülow — Dieſkau.	Nittergutbeſitzer Bieler — Merbitz.	
Rentier Jänicke — Schlettau.	Nittergutbeſitzer Dr. Neubaur — Kroſſigk.	Landtagsabgeordneter Knauer — Gröbera.	Amtmann Rudloff — Wörmlich.		
Bürgermeiſter Roick — Löbejün.	Amtsrichter Behm — Cönnern.	Bürgermeiſter Ebeling — Wettin.	Revierförſter Rohwald — Nietleben.		

Alle Anfragen und Wiünſche betreffs der Wahlen bitten wir zu richten an das Wahlbureau der drei vereinigten Parteien **Halle a. S., Gr. Märkerſtraße 11, part.** (Telephon-Anſchluß d. Hall. Zeitung Nr. 158.)

An unſere Mitbürger!

Schon im Jahre ſeiner Gründung, 1874 hatte ſich der **Salleiſche Verein für Volkswohl** u. ſ. w. die Einrichtung einer **Arbeits-Nachweiſſtelle**

zur Aufgabe gemacht. Aber erſt ſetzt, nachdem durch geſetzgebende Körperſchaften und auf Verbeſſerungsantragungen gemeinnütziger Vereine die Frage vielfach eingehend erörtert worden, wie der Arbeitsmarkt d. i. die Vermittelung von Arbeits-Angebot und Nachfrage beſſer geregelt und die große Zahl der Arbeitsloſen im Intereſſe der allgemeinen Wohlfahrt gemindert werden könne, nachdem überdies die Nothwendigkeit einer Lösung dieſer Frage überall im Deutſchen Reich anerkannt worden iſt, hat der Verein einen erfolgreichen Schritt zur Erreichung dieſes Zweckes auch für unſere Stadt und deren Umkreis gethan und eine **Arbeits-Nachweiſſtelle** ins Leben gerufen.

Auf dem Entgegenkommen des Magiſtrats und der Stadt-Verordneten-Versammlung fand die Anſtalt im Mittelpunkte der Stadt, im rothen Thurm, eine niſchfreie Stätte. Die Organisation iſt nach eingehenden Verſtändigungen und Beratungen der beſonders thätigen anderer großen Städte, die mit der Centraliſtation und Verſtellung der Arbeitsvermittlung erfolgreich vorgegangen ſind, nachgeſchaltet worden.

So tritt denn die **Salleiſche Arbeits-Nachweiſſtelle** mit dem heutigen Tage wohlgerichtet ins Leben! Aber das Wüthen und Gedelben derſelben hängt weſentlich von der Theilnahme unſerer Mitbürger, beſonders der arbeitbetreibenden ab. In manchen anderen Städten haben die Arbeits-Nachweiſſtellen ſehr lang an der Theilnahmloſigkeit der Arbeitgeber gekraht. Wir verſehen uns zu unſeren Mitbürgern eines Beſſeren und hoffen ſchon nach kurzer Zeit von ſegensreichen Erträgen berichten zu können.

Halle a. S., am 15. Oktober 1888.

Der Vorſtand der VIII. Abtheilung des Vereins für Volkswohl.

„Arbeits-Nachweiſſtelle“.

Stadtſchwarzth **Lobanſen**, Vorſitzer. Oberbaurer **Sidel**, Stellvertreter. Vorſitzer. Fleu- und Baumgartenſtraße **Böhm**, Schlichtermeiſter. **Schäfer**, Buchdruckerbeſitzer **Karraz**, Wäſche- und Schuhmachermeiſter **Lohmeyer**, Zimmermeiſter **Kauf**, Tischlermeiſter **H. Preſler**, Wagenfabrikant und Sattlermeiſter **Hauſch**, Gemeindevorſitzer **Stridde**, Viehhändler. Malermeiſter **Wiefert**.

* Näheres über die Einrichtung befindet ſich in dem heutigen lokalen Theile dieſes Blattes.

Auch werden Geſchäftsarten nebst Tarif und ſonſtige Anſtünfte von dem **Verwalter der Arbeits-Nachweiſſtelle**, Herrn **Dahnhoſ's Inſpektor Rudloff** (Adreſſe: Rothe Thurm) jederzeit unentgeltlich mitgetheilt. **Verbordungen** ſei hier nur, daß Arbeitſucher gegen einen Abonnementpreis von jährlich 3 Mark beliebige viel Anträge ertheilen können. Bei jedem der oben genannten Mitglieder des **Arbeits-Nachweiſſtellen-Vorſtandes** find Abonnementkarten zu haben.

Präſident: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1882.

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Eſſenz, Verdauungsflüſſigkeit.)

In Flaſchen à 100 gr. M. L., à 250 gr. M. L., à 500 gr. M. L. 450. Die groſſen Flaſchen eignen ſich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch. Ein wohlſchmeckendes, mit reichlichem Wein bereitetes, diätetiſches Mittel, dienlich bei ſchwachem oder verdorren Magen, Sodbrennen, Magensverſtärkung, bei den Folgen übermäßigen Genuſſes v. Bier, Wein etc. Man verlange ausdrücklich: **Burk's Pepsin-Wein** und beachte die Schutzmarke, ſowie die jeder Flaſche beigelagte gedruckte Beſchreibung. Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meiſten Apotheken Deutſchlands.

Für Hausath, Gewerbe und Militair.

Dr. Dübereiner's Universal-Putz-Pulver, das beſte, einfachſte und billigſte Mittel zum ſofortigen glänzenden Reinigen aller Gegenstände aus Metallen, Compoſitionen, Bronzen, Zehern, Gläſern und Holzarten. Preis in Blechbüchſen 25 S., bei Entnahme von 12 Stüd für 3 fr. franco. Depots bei **A. L. Müller & Co.**, Poſtſtr. 1 bei **Rawalp.** Leipzig, Str. 6 in Halle a. S. **Räberes Albrechtſtraße 3, 1.**

Tricotagen. Unterjacken und Hosen in jeder Größe und beſten Fabrikaten. Normal- und Reform-Wäſche, Kinder-Tricot, ſehr billig bei **Geschw. Storch, Gr. Ulrichſtraße 17.**

Deutsche Schokolade

Nr. 3. Mk. 1,60 per 1/2 Kg., bei 2 1/2 Kg. 1,30 Mk. per 1/2 Kg.

bietet jeder Concurrenz, namentlich der ausländiſchen, die Spitze. Die Garantiemarke Deutſcher Schokoladefabrikanten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates.

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Entölt. Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht ſpeciell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonial- u. Droge-Hdlg. in Pack. à 60 n. 30 S

Bloeker's Cacao holländ. **ist unbedingt der feinste.**

Man ſiehe die ungenügende Getränke, ganz abſchließen und abbrechen. **Beweis:** Cacaoſchmack beſteht, der bei den ſchlechten beſtanden ſein. Marken durch mangelhafte Fabrikation, verſchoben und durch künstliche Aromen verſchoben. **Fabrik Amsterdamm.** Detaillirte Preis- u. Koſt. M. 1887. P. 4 Ko. M. 1887.

Ringofen für Saizen, Cement, **Schornſteine** für Kamin, **Maschinen** für Schmelzen, **Maschinen** für Schmelzen.

Grude-Coak in ganz vorzüglicher Qualität. **Sachsse & Co.** Halle a. S., Magdeburgerſtr. 51.

Für Nr. **4,50** verk. ſec. geg. Nachn. oder Einſend. d. Betrag. 1 Poſtkoſt. 10 Pf. fortierte, garantiert milde **Wolven-Weiden-Sonig-Mandel und Sammet** ca. 70 Stüd. **E. W. Kowes, Seifenfabrik, Crefeld.**

Friedrich Kraemer, Halle a. S., Nr. 4, Fischerplan Nr. 4 empfangt und empfiehlt **lebende Forellen, Hummer, frischen Halm, Steinbutt, Seezungen, Lander, Schellfiſch** u. c., alle Sorten lebende Fiſche.

Ind. Chin. Theehaus offerirt von leſter Grute: **Moning** à Bund 2 bis 3 Mk. **Souchong Pa.** 8 bis 4 Mk. **Imperial grün** 3 Mk. **Peechblüthe** 6 Mk. **Vanille à Etange** 10 und 15 Pf. Wiederverkaufte Rabatt. **G. Spomer, Schmeerſtr. 23.**

C. Augustin, Halle a. S., Markt 2, empfiehlt: **Eſſigſprit**, hochprozentige **Wasser, ff. Eſtragon-Emmache-Eſſigze,** ſowie **Wein-Moſtrich** zu billigen Preiſen.

Birken-Stämme und Stangen für Drechſler und Stellmacher hat billig, auch in neuen Bauholz, abzugeben **Rudolph Neunau, Halle a. S.**



Liberales Wähler in Halle und Saalkreis!

Als wir im Oktober 1885 im Verein mit den Nationalliberalen gemeinsam in den Wahlkampf gingen und die Herren Spielberg und Boretius als unsere Abgeordneten aufgestellt hatten, in der Hoffnung und dem Wunsche auch ferneren Zusammengehens, geschah dies unter dem ausdrücklichen Hinweise, daß wir Betreuer wählen möchten, welche auf der einen Seite entschieden und mutig (vergl. den gemeinsamen Wahlaufsatz der hiesigen liberalen und nationalliberalen Partei von 1885)

„für die verfassungsmäßigen Rechte des Volkes und der Volkserrettung, für die ruhige und freisinnige Fortentwicklung unserer Selbstverwaltung in Stadt und Land, in Kreis und Provinz, für ihre Vertheidigung gegen unberechtigte bürocratische Eingriffe, für möglichste Schonung der Steuerkraft des Volkes und für möglichst gerechte, der Leistungsfähigkeit angepasste Vertheilung der Steuerlast eintreten, welche aber auf der anderen Seite entschlossen sind, alle an die Volkserrettung gelangenden Vorträge ohne Vorurtheil nur auf ihren sachlichen Gehalt zu prüfen und sich über dieselben nur nach den Rücksichten auf das wahre Wohl des Landes zu entscheiden.“

Diese Richtungslinien sind auch heute noch für uns die maßgebenden und entscheidenden und müssen um so kräftiger betont werden, als die nächsten Wahlen nach den Beschlüssen der bisherigen Majorität für den langen Zeitraum von fünf (gegen früher drei) Jahren stattfinden.

Den Konservativen fehlen bekanntlich nur 15 Stimmen an der Majorität. Es wäre ein verhängnisvolles Ergebnis, wenn unser Wahlkreis auch nur eine dieser 15 Stimmen den Konservativen zuwendete.

Was eine solche konservative Majorität, die dann nach keiner anderen Partei zu fragen hätte, und die Nationalliberalen selbst einflußlos machte, dem Lande auf dem Gebiete der Schule und Kirche, auf dem Gebiete der Selbstverwaltung und Steuergesetzgebung bringen würde, weiß Jeder, der die Geschichte unseres Landes kennt.

Deshalb wollen wir nur solchen Männern unsere Stimmen geben, welche mit uns Allen, in Treue zu König und Verfassung stehend, an obigen Grundsätzen festhalten.

Als solche Männer hat die heutige, von über 2000 Wählern besuchte allgemeine öffentliche liberale Wählerversammlung die Herren

Oberamtmann Stadtrath Wilhelm Spielberg in Berlin,

unsern bisherigen Abgeordneten, und

Amtsgerichtsrath Rudolf Riecke in Halle a. S.

einstimmig zu Kandidaten für das Abgeordnetenhaus proklamiert.

So bitten wir denn alle aufrichtig liberalen Wähler in Stadt und Land, ohne Scheu von ihrem Wahlrechte Gebrauch zu machen und nur solche Wahlmänner zu wählen, welche für

Herrn Oberamtmann Stadtrath Wilhelm Spielberg in Berlin

und
Herrn Amtsgerichtsrath Rudolf Riecke in Halle a. S.

Ihre Stimmen abgeben.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

C. Meyer, Kaufmann u. Stadtverordneter. Kohlschütter, Professor. Dr. Oscar Thamhain, prakt. Arzt. C. Schmidt, Stärkefabrikant u. Stadtverordneter.

G. Senff, Rentier u. Stadtverordneter. G. Keil, Rentier. Wilh. Nebert, Fabrikbesitzer. Otto Schultz, Kaufmann. Cammerath, Ledgerbermeister.

Louis Sachs, Kaufmann u. Stadtverordneter. H. Arndt, Kaufmann u. Stadtverordneter. Hugo Schulze, Brauereibesitzer u. Stadtverordneter.

Trautmann, Rechtsanwalt. W. G. Beyer, Kaufmann. Botho Wartzke, Rittergutsbesitzer.

Schülerwerkstätten in Halle.

Das Unterrichtsgehalt ist von 2 Mark monatlich auf 4 Mark vierteljährlich herabgesetzt. Anmeldungen können in den Schulen und außerdem am **Wittwoch den 17. d. Mts. um 3 Uhr** in der Vertheilung für Tischlerei, Holztrape in Bürgergäßchen, angebracht werden. **Eröffnung Sonnabend den 20. d. Mts. um 3 Uhr im Volkshaus.**

Hierdurch zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich mein

Hypotheken-, Immobilien- u. Rechts-Geschäft

fernerhin in Gemeinschaft mit Herrn **Dr. jur. Brilles** unter der Firma:

Dr. jur. Brilles & Co.

— vormals Schroeder's Centralbureau —

fortführen werde.

C. Hermann Schroeder, Gr. Ulrichstr. 4. 1.

Größte Auswahl belletrist. Novitäten

Leihbibliothek A. A. Haase, Mittelstr. 18.

Wegen Geschäftsaufgabe

stelle meine sämtlichen Porzellan- und Glaswaaren zum

Ausverkauf und gebe dieselben zu jedem

Gustav Ferber, Gr. Ulrichstr. 61.

Cigarren. Ed. Pitschke • Halle a/S. Cigarretten.

Tabak. Leipziger Strasse 77. Kautabak.

Haupt-Depôt von Albert's Gicht- u. Rheumat.-Mittel.

Nach wissenschaftlichen Grundsätzen erzeugt.

Bei veralteten Husten und allgemeiner Körperschwäche

vorzüglich bewährt.

Professor Dr. Johann Schnitzler erklärt in seiner „Wiener

Medizinischen Presse“, wo er von den Präparationsmitteln gegen Ge-

krankungen spricht, daß die Johann Hoff'schen Malzpräparate in dieser

Beziehung einer ganz besonderen Beachtung werth seien. „Die Malz-

Präparate“ sagt er, „sind nach ihrem wissenschaftlichen Grundsatze

erzeugt und erfüllen ihren Zweck am vollständigsten. Da im Winter die

Atmungsorgane besonders von scharfkaligen Veldern bedroht werden

und nicht nur der Kranke, sondern auch der gesunde Mensch die Zu-

hilfsfunktionen der Zunge und des Kehlkopfes mit Sorgfalt be-
dauern muß, so empfehlen die Aerzte hierfür fast ausschließlich die Johann

Hoff'schen Malz-Präparate, das Malzgerstbräu-Geheimrezept, die

Malz-Geheimrezept-Geotolade und die Brust-Malz-Bonbons.“

Im Herrn **Johann Hoff**, Erfinder der Johann Hoff'schen

Malzpräparate, Hoflieferant der meisten kaiserlichen Höfe in

Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Verkaufsstelle in Halle a/S. bei **Helmhold & Comp.**

Hôtel goldener Hirsch.

Sonntag den 21. Oktober 1888

Eröffnung

meiner neuen Restaurationssalonsitäten, zu deren Besuch ich hier-

durch freundlichst einlade.

Sollte zu dem am

Sonntag den 20. Oktober

stattfindenden Abendessen Jemand mit dem Circular übergegangen sein, erlaube

ich mir hierdurch ergebenst einzuladen.

C. Moeser.

Hochachtungsvoll

Hôtel goldener Löwe.

Wittwoch den 17. d. Mts.



Schlachte-Fest.

Frei 9 Uhr Weltfleisch.

Abends frische Wurst.

Theaterbörse.

Seute Wittwoch

Schlachtefest.

Frei Weltfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkohl u. div. frische

Wurst. Hierzu ladet freundlichst ein

H. Becker.

Fr. Ehrenberg's Wein-Restaurant,

Leipzigerstraße Nr. 11.

Einige Abonnenten zum Mittagsdinner werden noch angenommen.

Der Verein ehemaliger 2er

hält sein Winter-Vergnügen Sonntag den 21. Oktober

in Neuen Theater durch

Concert, Theater, Gesang und Ball

ab und laden alle Kameraden und Gönner ergebenst ein.

Karten sind zu haben bei **Blume, Geißstr. 56, Schmidt, Geißstr. 21**

und **Schlichte, Kleine Märkerstraße 9.**

Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Wittwoch den 17. Oktober

Concert, Theater und Ball

in Neuen Theater.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Einladung

zu den Vorträgen über die kirchlichen und socialen Zustände der

Gegenwart und Zukunft als Zeichen der baldigen vollständigen

Wiederkehr Jesu Christi

Wittwoch Abend 8 Uhr Große Märkerstraße 23.

Zutritt für Jedermann frei.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Größte u. älteste

Bettfedernhandlg.

en gros & en detail.

Neue Betten von den geringsten

bis zu den feinsten

hergestellten Betten, **Wettber-**

gung, **Drill u. Gebrein** in

bester Qualität zu billigen Preisen

Benkwitz, Alter Markt 34.

Gustav Greve,

Cherode a. S.

spinn und verwebt Wolle und alte

woollene Strickfäden zu Kleiderzeug

und Weiderwand. Annahmestelle: Herr

A. Möbius, Halle a/S., Fabrik-

straße 16, welcher feinsten beemittelt,

jede gewünschte Ausstattung ergeht

und meine Mustercollektion zur Ansicht bot.

Rom

und die Römer

von **Gabelli**, Mitglied des ital.

Abgeordneten-Saules,

erschien jedoch in bester Uebersetzung

von **Dr. Rud. Lang.**

Preis 1 Mk. 80 Pfg.

Su beziehen durch alle Buchhandlungen.

Das Buch schildert in wahrhaft klar-

licher Weise die früheren und jetzigen

Verhältnisse der ewigen Stadt, und ist für

jeden Kenner und Freund Italiens

von hohem Interesse.

Das Original erlebte schnell

4 Auflagen.

Verlag

von **J. Besser's Nachfolger,**

(Ernst Plam)

Neubalderleben.

Wild- Legitimationscheine,

aus Laubenz 7 1/2 A.

halten vorzüglich und officinen

Sodenheim & Steinfeld, Sonnenber.

Atelier f. Photographie

von **Gebr. Siebe,**

aus A. Schnackenburg, Leipz. - Str. 62,

neu erbaut und anschaffte.

Bestenfalls-Vorträge, namentlich Ver-

größerungen, werden mögl. schon jetzt.

Gold- und Silberwaaren-Gesch.

Einkauf von Gold, Silber, Uhren,

Münzen, L. Strackmeier,

Goldarbeiter, Graseweg 18.